

# Jubiläumskonzert kam gut an

Akkordeon-Ring Steinbach beging sein 25jähriges Bestehen



Das diesjährige Herbstkonzert des Akkordeon-Rings Steinbach stand ganz im Zeichen seines 25jährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß gab es für jeden Besucher eine Festschrift, die über alles Wissenswerte der Vereinsgeschichte und des Vereinslebens informiert.

Das Schülerorchester des Akkordeon-Rings unter der Leitung von Rudi Schenek eröffnete das umfangreiche und ausgewogene Festprogramm. Mit den Stücken „Kleiner Künstler“, „Lustig ist das Zigeunerleben“ und „Trixli“ ernteten die „Kleinen Künstler“ verdienten Beifall. Anschließend begrüßte Vorstand Hermann Keck in der vollbesetzten Dorfhalle Oberbürgermeister Dietrich, zahlreiche Ehrengäste und die mitwirkenden Vereine.

Das Orchester des Akkordeon-Rings Steinbach entführte die Zuhörer auf musikalisch eindrucksvolle Weise in den sonnigen Süden. Mit der Tanzsuite „Rund ums Mittelmeer“ gelang es den Spielern mit ihrem Dirigenten José Mali, die Besucher für kurze Zeit auf eine Reise von Tanger über Spanien, Marseille und Sardinien nach Kairo zu schicken. Der Walzer „Im Fischburgtal“ führte die Besucher in die heimischen Gefilde zurück.

Danach würdigte Oberbürgermeister Dietrich in seiner Ansprache die Arbeit der Verantwortlichen des Akkordeon-Rings in den vergangenen 25 Jahren und überbrachte mit den Glückwünschen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats der Stadt Backnang ein Geschenk. Weitere Geschenke überbrachten die örtlichen Vereine Liederkranz und Sportverein.

Als Vertreter des Deutschen Harmonika-Verbandes konnte Günter Klein Gotthilf Bäuerle, Eugen Beißwenger, Irmtraud Heinz und Otto Kucklies für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Akkordeon-Ring Stein-

bach mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Harmonika-Verbands auszeichnen. Die Ehrennadel des Akkordeon-Rings Steinbach für 20jährige Mitgliedschaft erhielten Otto Bäuerle, Berta Haberroth, Anton Hampl, Loni Klotz, Erwin Scheub und Walter Stark.

Die Spielgruppe des Akkordeon-Rings unter der Leitung von José Mali erfreute nun die Besucher mit einem Medley süd-amerikanischer Rhythmen und dem Musette-Walzer „Joli Perroquet“ und stellte damit die Vielseitigkeit des Akkordeons unter Beweis.

Nach der Pause kamen die Gastvereine zu Wort. Die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Steinbach mit ihrem Chorleiter Gerhard Junginger übermittelten mit „So ein Tag“, „La Pastorella“ und „Amazing Grace“ ihre Jubiläumsgrüße. Im Anschluß an die Chorvorträge machte die Jugendakkordeon-Gruppe der Sängerkunst Oberweissach mit ihrem Dirigenten Hans Lamm einen musikalischen „Großstadtbummel“. „Russisch“ und „Allerhand aus Schwabenland“ folgten.

Mit schwungvollem Programm kam das Akkordeon-Ensemble Winnenden unter Horst Obleser als letzter Gastverein an die Reihe. „La Valetta“, „Auf einem persischen Markt“, „Hoch Heidecksburg“ und „Auf der Autobahn“ brachten die Zuhörer in Stimmung, und als zum Abschluß des offiziellen Teils noch alle drei Orchester — Oberweissach, Steinbach und Winnenden — zusammen aufspielten, war die Begeisterung groß. José Mali dirigierte „Schwabenmädel“ und „Salto mortale“. Trotz weniger Spielproben war es ein sehr harmonisches Zusammenspiel. Verdienter Beifall war der Dank an alle Spieler und ihre Dirigenten für das gelungene Jubiläumskonzert.